

Univ.-Prof. Dr. med. Matthias Augustin

geb. 24.02.1962 in Göttingen

Facharzt für Dermatologie und Venerologie, Allergologie

Professor für Gesundheitsökonomie und Lebensqualitätsforschung



Aktuelle Funktionen

Direktor des Instituts für Versorgungsforschung in der Dermatologie

und bei Pflegeberufen (IVDP), Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

Co-Direktor des Hamburg Center for Health Economics (HCHE) von UKE und Universität Hamburg

Vorstandsmitglied Center for Health Care Research (CHCR) am UKE

Akademische Ausbildung und Tätigkeiten

- | | |
|----------------|--|
| 1984 – 1990 | Studium der Humanmedizin in Mailand, Hamburg und Freiburg |
| 1986 – 1989 | Dissertation mit dem Thema: „Der oxidative Metabolismus humaner Alveolarmakrophagen von Patienten mit Lungenerkrankungen im Vergleich zu gesunden Kontrollpersonen.“ Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, ("Magna cum laude") |
| 1991 | Erteilung der Medizinischen Approbation |
| 1991-1996 | Weiterbildung zum Facharzt für Dermatologie und Venerologie an der Universitäts-Hautklinik Freiburg |
| 1996 | Anerkennung als Facharzt für Dermatologie und Venerologie an der Universitäts-Hautklinik Freiburg |
| 1997 | Zusatzbezeichnung „Allergologie“ |
| 1996-2004 | Oberarzt an der Universitäts-Hautklinik Freiburg |
| 1998-2003 | Parallel: Leitender Arzt der Abt. Dermatologische Rehabilitation, Klinik St. Urban |
| 2000 | Habilitation zum Thema: „Entwicklung, Validierung und klinischer Einsatz eines modularen Instrumentes zur Erfassung der krankheits-spezifischen Lebensqualität bei Patienten mit Hauterkrankungen und Allergien“, Medizinische Fakultät der Universität Freiburg i.Br. |
| 2003-2004 | Stellvertretender ärztlicher Direktor der Universitäts-Hautklinik Freiburg |
| seit Juni 2004 | Universitäts-Professur für Gesundheitsökonomie und Lebensqualitätsforschung, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) |
| seit 2005 | Gründer und Leiter der Kompetenzzentren für dermatologische Forschung (CeDeF) und für Versorgungsforschung in der Dermatologie (CVderm) |
| seit 2009 | Gründer und Leiter des Comprehensive Wound Center (CWC) am UKE in Kooperation mit dem Direktor der Klinik für Gefäßmedizin, Prof. Dr. Debus |
| seit 2010 | Direktor des neugegründeten Instituts für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen (IVDP) am UKE |
| seit 2011 | Direktoriumsmitglied des neugegründeten Hamburg Center for Health Economics (HCHE) |

Stipendien und Forschungspreise

1990	Stipendium der Carl-Duisberg-Stiftung im Biomedical Sciences Exchange Programm, USA für Gastaufenthalt in Boston, MA
1997	Gastprofessur an der Dartmouth Medical School (Hanover, NH) als "Distinguished Dartmouth-German Harris Visiting Professor"
1999	Preisträger des „Lilly Quality of Life Award 1999“; Thema: „Entwicklung, Validierung und klinische Anwendung eines modularen Instrumentes zur Erfassung der krankheits-spezifischen Lebensqualität bei Patienten mit Hauterkrankungen und Allergien.“
2000	Preisträger des Hermal Förderpreis 2000 „Pharmako-Ökonomie in der Dermatologie“; Thema: „Entwicklung und klinischer Einsatz von Methoden zur Erfassung pharmako-ökonomischer Parameter in der Dermatologie“
2005	Forschungspreis der Deutschen Vitiligo-Gesellschaft zur Arbeit „Versorgungsqualität bei Vitiligo“
2007	Forschungspreis der Coloplast Stiftung zur Arbeit „Methodenentwicklung zur Patienten-definierten Nutzenbewertung bei vaskulären Wunden“
2012	Deutscher Wundpreis 2012; 1. Preis zum Thema: „Erfassung der Lebensqualität bei Menschen mit chronischen Wunden: Validität internationaler Fragebögen im direkten Vergleich“; 3. Preis zum Thema: Druckveränderungen verschiedener Kompressions-bandagierungen über sieben Tage
2001-2020	Insgesamt neun Poster- und Vortragspreise

Forschungstätigkeit

1991-1993	Immundermatologische Forschung "Morphologische und funktionelle Charakterisierung von Adhäsionsmolekülen auf Epidermalzellen und deren Bedeutung für die T-Zell-Aktivierung."
seit 1995	Leiter des Forschungsbereiches "Gesundheitsökonomie und Lebensqualitätsforschung" Universitätsklinikum Freiburg, ab 2004 am UKE in Hamburg Bisher 121 Einzelprojekte zu pharmako-ökonomischer Methodik in der Dermatologie, Lebensqualität, Rentabilität, Imageanalysen, DRG-Simulationen, Outcomes-Forschung, Nutzenbewertung von Arzneimitteln, Medizinprodukten
seit 2005	CeDeF – Kompetenzzentrum Dermatologische Forschung Gründung und Leitung; Schwerpunkt: klinische Studien nach GCP/ICH; bisher 221 klinische Studien der Phasen II-IV
seit 2005	CVderm - "Kompetenzzentrum Versorgungsforschung in der Dermatologie" Förderprojekt der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG) und des Berufsverbandes der Deutschen Dermatologen (BVDD) Bisher 266 versorgungswissenschaftliche Einzelprojekte zur Versorgungsqualität, leitliniengerechten Versorgung, Prävalenz chronischer Krankheiten, Versorgungsbedarf und patienten-definierten Nutzen bei Haut- und Allergierkrankheiten sowie chronischen Wund- und Gefäßerkrankungen
seit 2010	Weiterentwicklung des CVderm zum "Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen" am UKE

- seit 2012 Vorsitzender des CLIMAderm – Verbundprojekt zur Klimaforschung und der Division Wohnmedizin und –gesundheit
- seit 2014 **Regionale und urbane Versorgungsforschung**
Leitprojekte: Hamburg City Health Study (HCHS); UrbMod – Urbane Stadtentwicklung in Hamburg; Regionalprojekte zu Disparitäten der gesundheitlichen Versorgung; HAWICUS: Wellbeing in Urbanen Räumen
- seit 2015 **„Global Psoriasis Atlas“ und WHO-Projekt zur Psoriasis**
Wissenschaftlicher Leiter des Themenbereiches „Methoden“ und „Outcomes“
- seit 2015 **Mitglied der Lenkungsgruppe der „Hamburg City Health Study“**
Wissenschaftlicher Leiter des Themenbereiches „Methoden“ und „Outcomes“
- seit 2016 **Internationales Projekt „Global Disease burden“**
Wissenschaftlicher Leiter im Projekt mit weltweit über 170 Organisationen hautkranker Patienten
- seit 2016 **Digitale Medizin**
Leiter des digitalen Langzeitprojektes „Telemedizin-eDerm“, des Leitfadens „Teledermatologie“ und der AWMF-S2k-Leitlinie zur „Teledermatologie“

Lehrtätigkeit

- seit 2004 Lehrender Universitätsprofessor, Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf
- seit 2008 Lehrender Professor für Gesundheitsökonomie, Pharmazie, Universität Hamburg
- seit 2013 Lehrender Professor für Gesundheitsökonomie, HCHE, Universität Hamburg
- seit 2018 Gründungsmitglied des Second Track „Digital Health“ in der Wahlpflichtlehre der Medizinischen Fakultät für Medizinstudierende

Weitere Tätigkeiten

- seit 1998 Mitglied der Leitlinien-Kommission der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft
- seit 2000 Gutachtertätigkeit zur pharmako-ökonomischen Bewertung von Arzneimitteln und Medizinprodukten
- seit 2002 Sachverständiger in Anhörungen des Gesundheitsausschusses im Bundestag
- seit 2003 Vorsitzender der AG „Gesundheitsökonomie und Evidenz-basierte Medizin“ der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG)
- seit 2004 Beauftragter der DDG für den Gemeinsamen Bundesausschuss und das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG)
- seit 2005 Sachverständiger in Anhörungen des Gemeinsamen Bundesausschusses
- seit 2006 Gründer und Leiter des „Eppendorfer Dialoges zur Gesundheitspolitik“; bisher 17 Veranstaltungen
- seit 2008 Berufenes Mitglied des European Dermatology Forum (EDF)
- seit 2009 Vorsitzender der Leitlinien-Subkommission „Arzneimitteltherapie“ der Dt. Dermatologischen Gesellschaft und des Berufsverbandes der Dt. Dermatologen
- seit 2010 Mitgründer und Sprecher der Regionalen Psoriasisnetze in Deutschland (1150 Mitglieder) und der Nationalen Versorgungskonferenz zur Psoriasis

2014-2019	Gründer und Präsident Deutscher Wundrat (DWR)
seit 2014	Koordinator des globalen Projektes „Grand challenges in global skin health“
seit 2014	Mitgründer und Mitglied der Nationalen Versorgungskonferenz Hautkrebs (NVKH)
seit 2015	Mitgründer und Mitglied des Bundes-Forums „Teledermatologie“

Wissenschaftliche Publikationen

Publikationen: Insgesamt 831 Publikationen in Fachzeitschriften und -büchern, darunter 431 Originalarbeiten, 290 Übersichtsarbeiten, 110 Buchbeiträge/sonstige

Rankings

Dermatologie:	Weltweit Top 5 aller Publikationen 2010-2019 (J Am Acad Dermatol 2020) Europa Top 2
Lebensqualität:	Weltweit Top 5 aller Forscher (von >200.000) (expertscape 2020) Deutschland Top 1
Psoriasis:	Weltweit Top 2 (Web of Science 2020)
Peer reviewer:	für > 15 Journale, incl. Lancet, Br Med J, J Am Acad Dermatol, Br J Dermatol, JDDG

Mitgliedschaften (Auswahl)

ADF	Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Forschung
BVDD	Berufsverband Der Deutschen Dermatologen e.V.
DDG	Deutsche Dermatologische Gesellschaft
DGP	Deutsche Gesellschaft für Phlebologie
DGPF	Deutsche Gesellschaft für Präventionsforschung und –Praxis e.V. (Präsident)
DNVF	Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V.
DWR	Deutscher Wundrat (past president)
EADV	European Academy of Dermatology and Venereology
EDF	European Dermatology Forum
HNNH	Hautnetz Hamburg e.V. (Vorsitzender)
IFSI	International Forum for the Study of Itch
ISPOR	International Society for Pharmacoeconomics and Outcomes Research
NVKH	Nationale Versorgungskonferenz Hautkrebs (Vorstand)
WZHH	Wundzentrum Hamburg (Beirat)

Ehrenmitgliedschaften

SEHER	Sociedad Española de Heridas
SFD	Société française de dermatologie

Hamburg, 04.01.2021

Univ.-Prof. Dr. Matthias Augustin